

Diabetes-Programm „Therapie Aktiv“

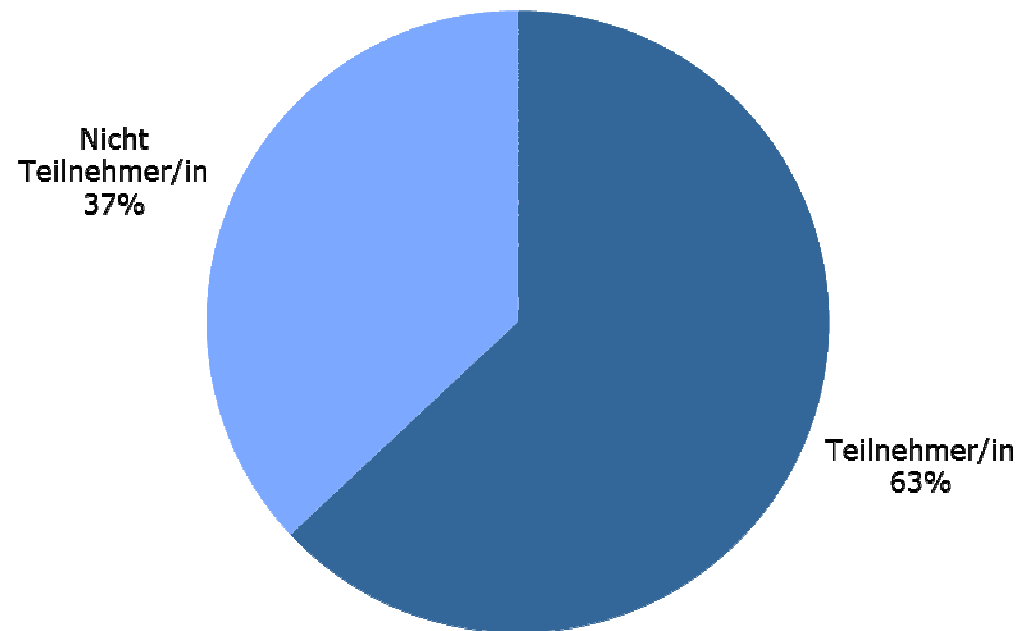
Befragung teilnehmender und nichtteilnehmender Ärzte

4. Quartal 2016

2 Daten zur Untersuchung

- Auftraggeber: Public Health PR-Projektgesellschaft mbH
- Auftragnehmer: IFES
- Thema der Studie: Ärztebefragung
- Stichprobe: niedergelassene Allgemeinmediziner, österreichweit, n=286
- Methode: Telefonbefragung (CATI), Online (CAWI)
- Zeitraum der Befragung: Oktober-Dezember 2016
- Institut: IFES - Institut für empirische Sozialforschung
- Projektleiterin: Georg Michenthaler
- Projektassistenz: Stefan Friesenbichler
- Auswertung und Statistik: Mag. Nikolaus Eder

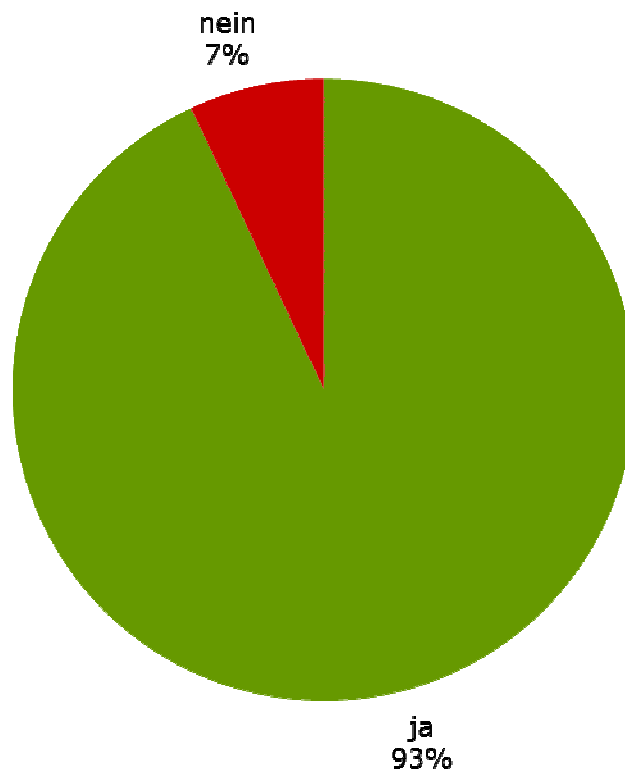
3 Struktur der Stichprobe – Teilnahme an „Therapie Aktiv“



Basis: Gesamt: n=286

4 Bekanntheit von „Therapie Aktiv“ bei Nicht Teilnehmern

F1: Haben Sie vom Diabetes Programm „Therapie Aktiv“ schon einmal gehört oder gelesen? [in Prozent]

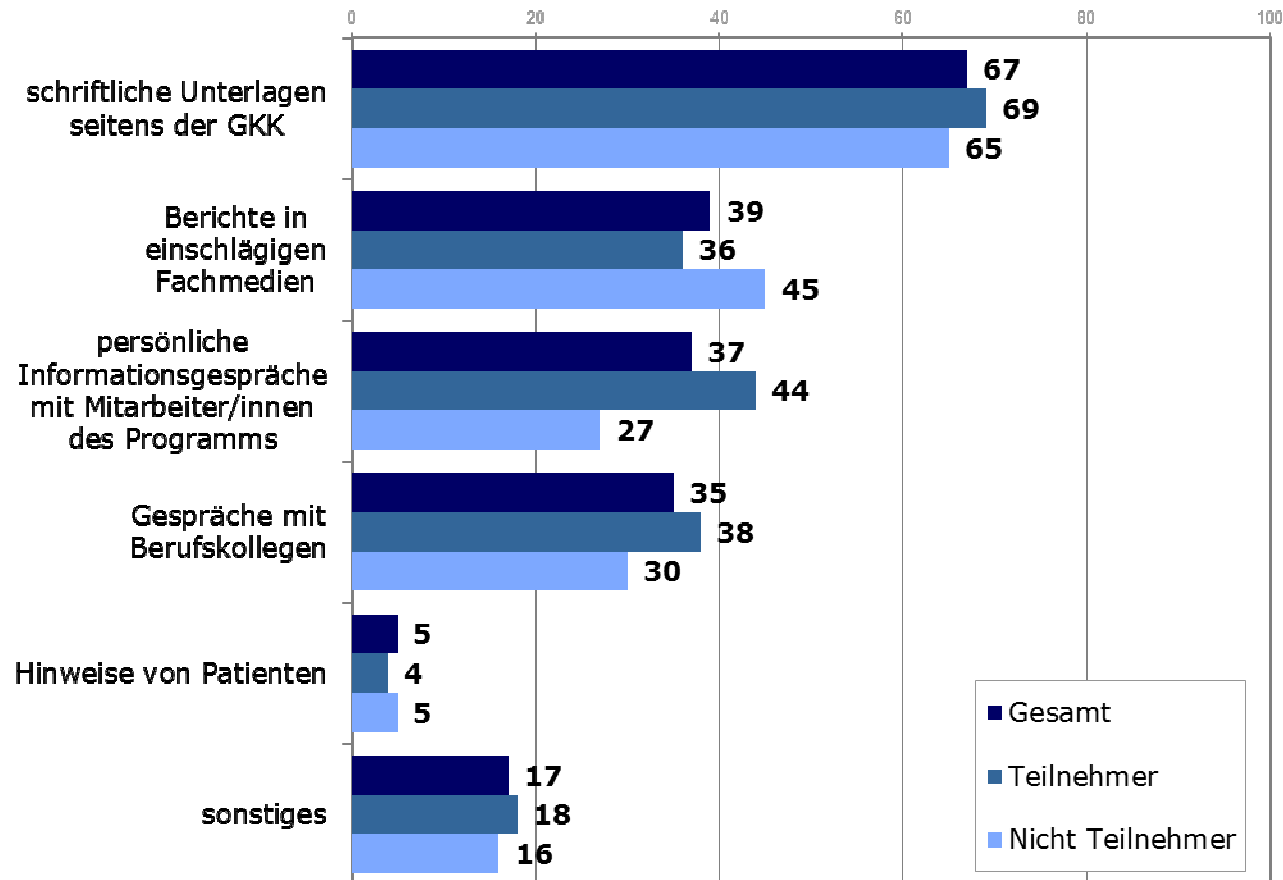


Basis: Nicht Teilnehmer/in der Aktion: n=105

5 Informationsquellen über „Therapie Aktiv“

F2: Und wo überall wurden Sie schon über „Therapie Aktiv“ informiert – was davon trifft zu? [Nicht Teilnehmer/in; in Prozent]

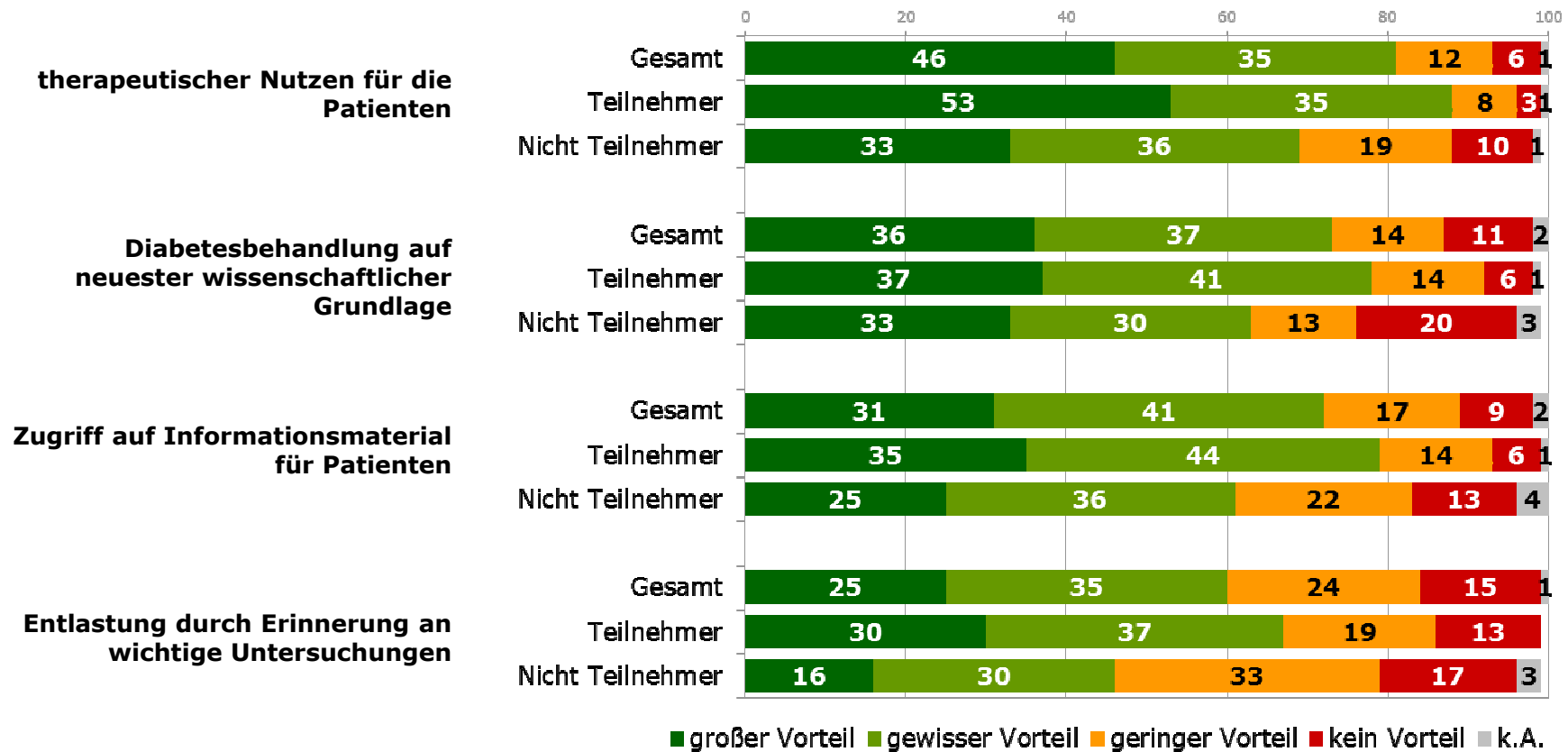
F2: Sie sind Teilnehmer/in/in am Diabetesprogramm der Gebietskrankenkasse „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“, wo überall wurden Sie über „Therapie Aktiv“ informiert – was davon trifft zu? [Teilnehmer/in, in Prozent]



Basis: „Therapie Aktiv“ bekannt: n=279

6 Vorteile von „Therapie Aktiv“ I

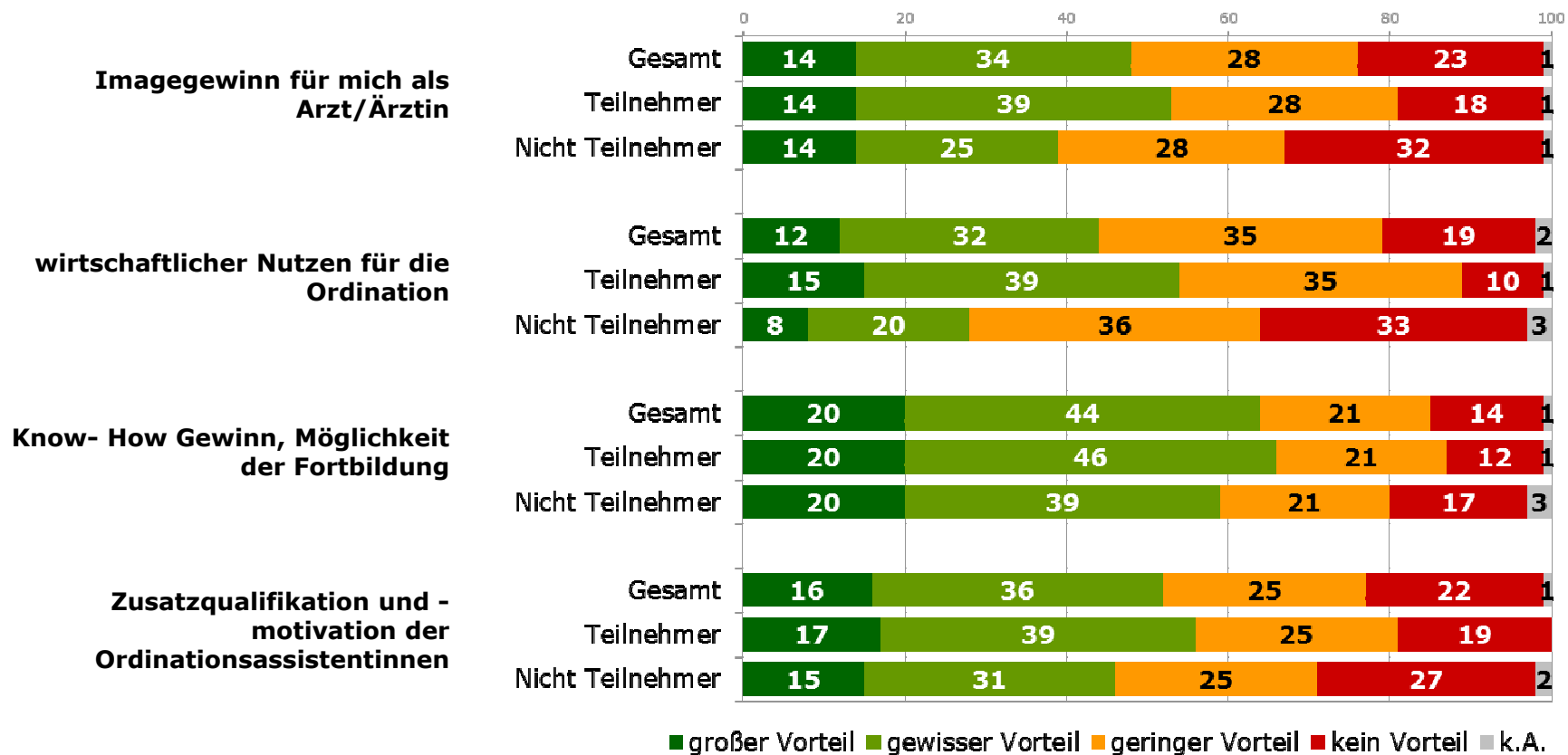
F3: Kommen wir nun zu den möglichen Vorteilen der Aktion „Therapie Aktiv“. **Teilnehmer/in:** Wie schätzen Sie die folgenden Punkte aus Sicht Ihrer Ordination ein? Sehen Sie darin jeweils einen großen, einen gewissen, einen geringen oder gar keinen Vorteil? **Nicht Teilnehmer/in:** Therapie Aktiv“ unterstützt die Diabetesbehandlung u.a. durch Schulungen und Informationsmaterial mit aktiver Beteiligung der Betroffenen, wobei die Ärzte für den administrativen Mehraufwand honoriert werden. Würden Sie in den folgenden Punkten jeweils einen großen, einen gewissen, einen geringen oder gar keinen Vorteil sehen?) [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=286

7 Vorteile von „Therapie Aktiv“ II

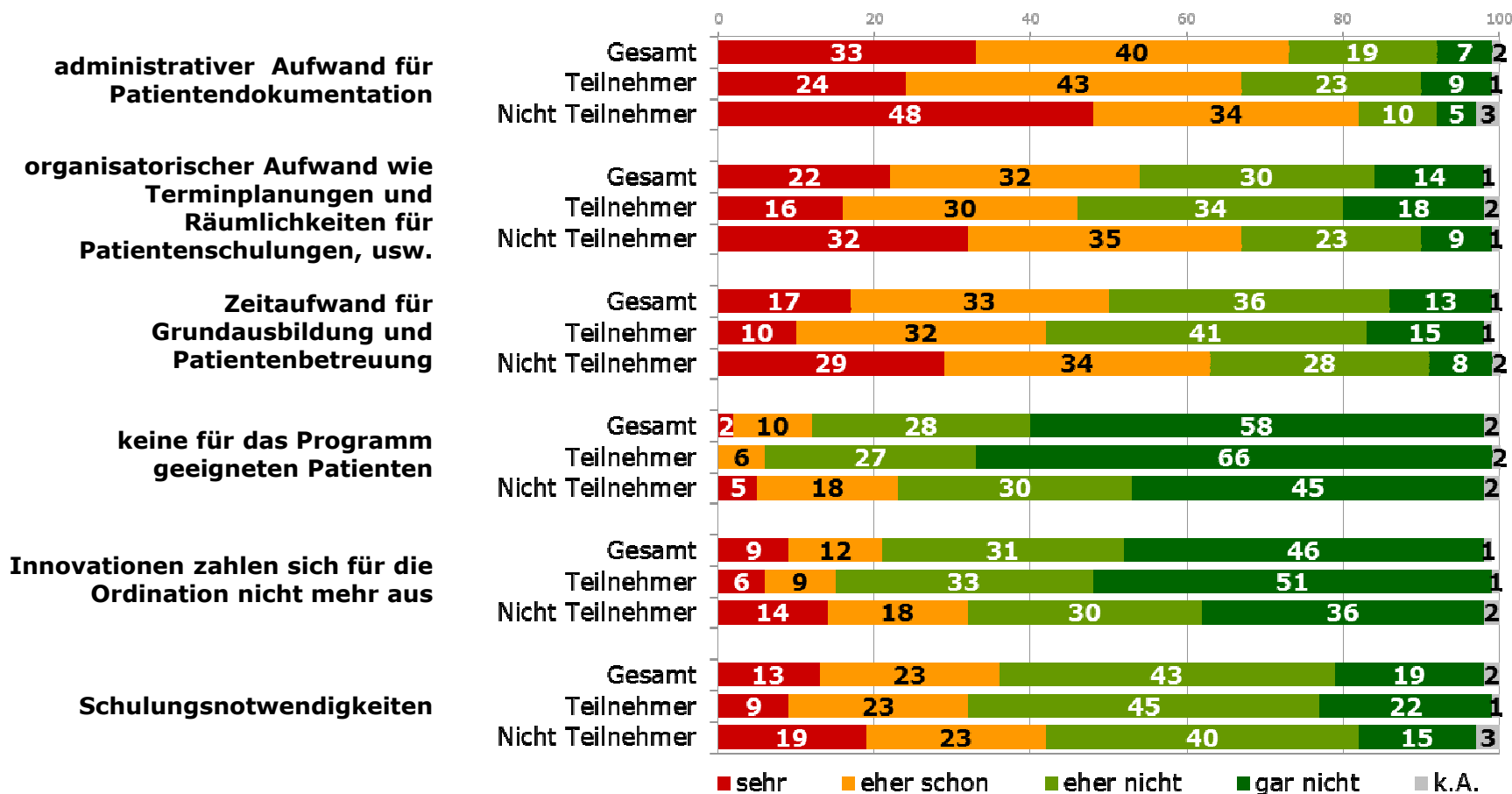
F3: Kommen wir nun zu den möglichen Vorteilen der Aktion „Therapie Aktiv“. **Teilnehmer/in:** Wie schätzen Sie die folgenden Punkte aus Sicht Ihrer Ordination ein? Sehen Sie darin jeweils einen großen, einen gewissen, einen geringen oder gar keinen Vorteil? **Nicht Teilnehmer/in:** Therapie Aktiv“ unterstützt die Diabetestherapie u.a. durch Schulungen und Informationsmaterial mit aktiver Beteiligung der Betroffenen, wobei die Ärzte für den administrativen Mehraufwand honoriert werden. Würden Sie in den folgenden Punkten jeweils einen großen, einen gewissen, einen geringen oder gar keinen Vorteil sehen?) [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=286

8 Nachteile von „Therapie Aktiv“

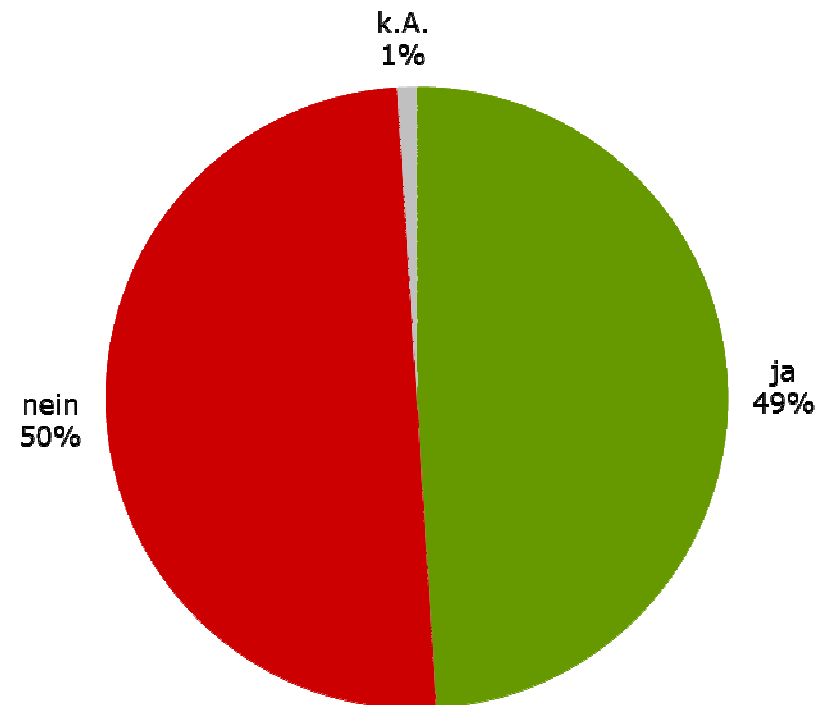
F5: Und nun zu den Punkten, die gegen die Teilnahme an „Therapie Aktiv“ sprechen könnten. **Teilnehmer/in:** Trifft das Folgende sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht zu? **Nicht Teilnehmer/in:** Spricht das Folgende aus Ihrer Sicht sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht gegen eine Teilnahme am Programm? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=286

9 Ausbildung zum Schulungsarzt

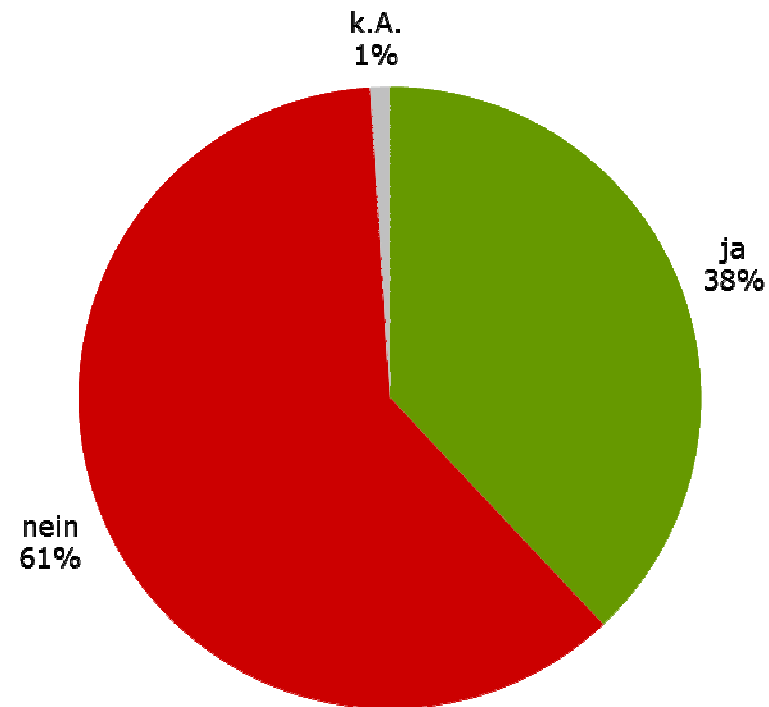
F7: Haben Sie selbst eine Ausbildung zum Schulungsarzt (Bei Nachfrage: „Train-the-Trainer-Ausbildung über die Ärztekammern) absolviert? [in Prozent]



Basis: Teilnehmer/in der Aktion: n=181

10 Schulungen für Patienten

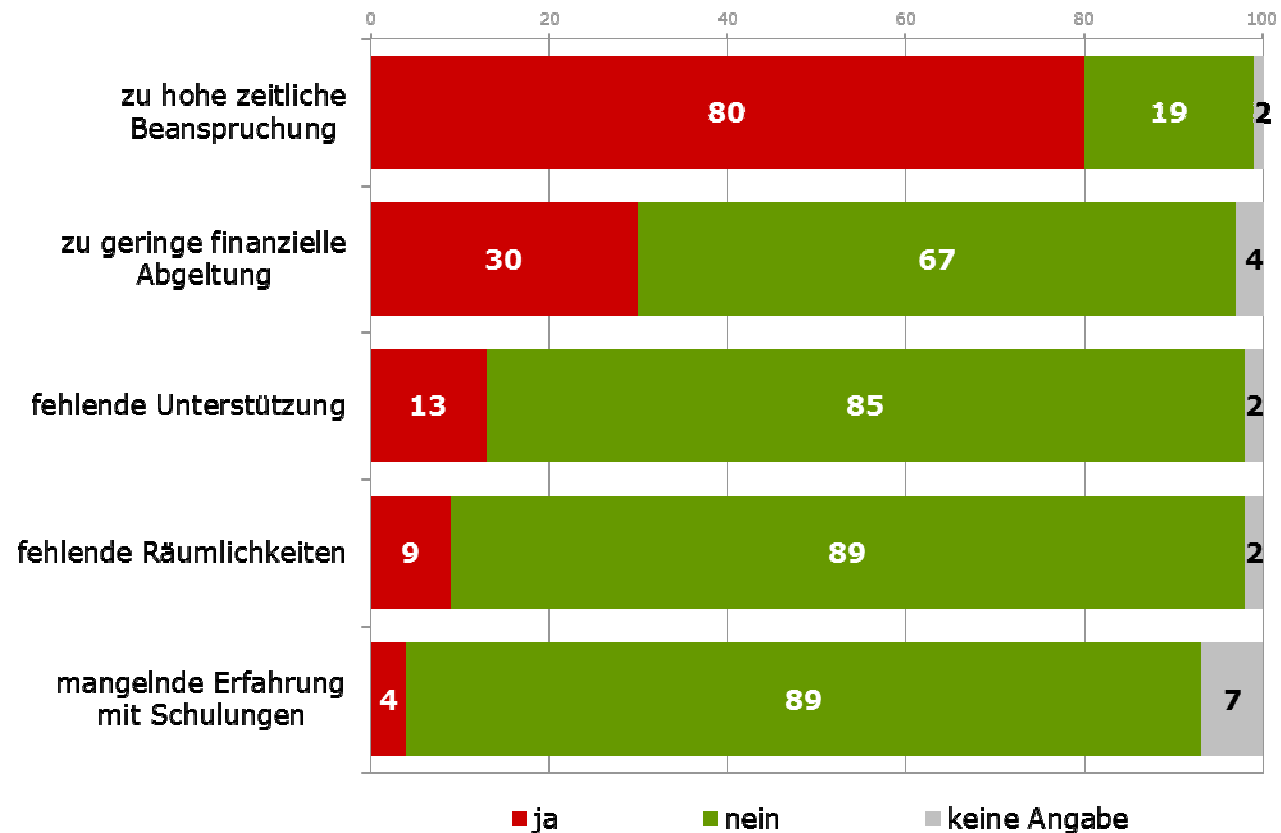
F8: Und bieten Sie den am Programm teilnehmenden Patienten Schulungen an? [in Prozent]



Basis: Teilnehmer/in der Aktion und Ausbildung zum Schulungsarzt absolviert: n=89

11 Gründe, die gegen eine Schulung sprechen

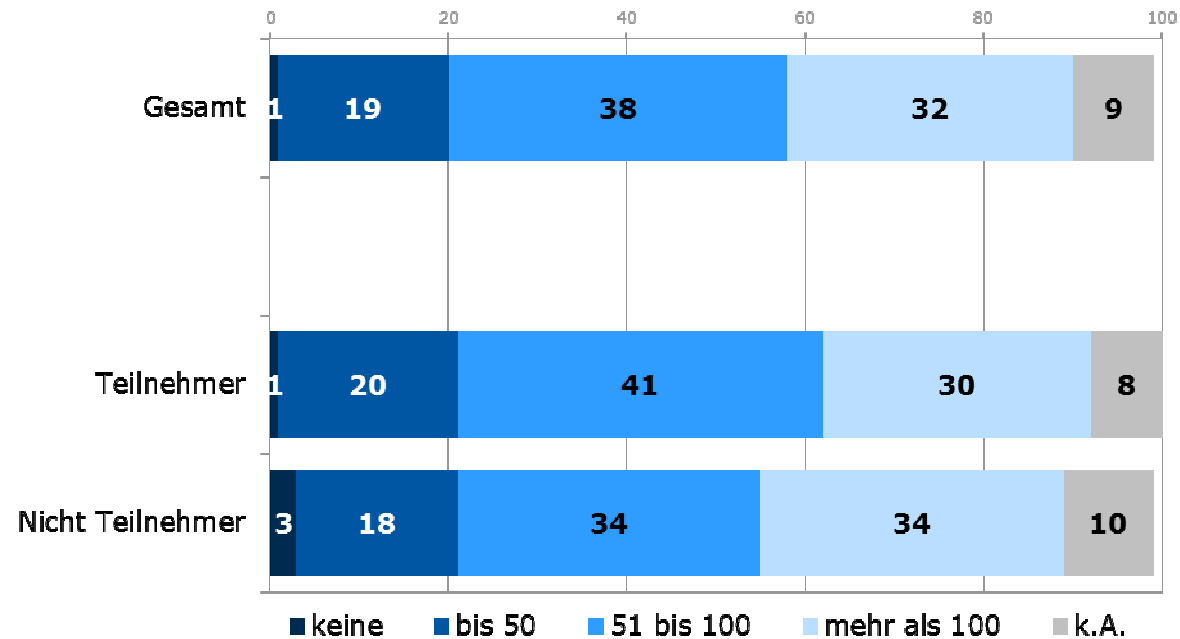
F9: Aus welchen Gründen bieten Sie keine Schulungen an – was alles davon trifft zu? [in Prozent]



Basis: Teilnehmer/in der Aktion, Ausbildung absolviert, bietet aber keine Schulungen an: n=54

12 Patienten mit Diabetes mellitus Typ II

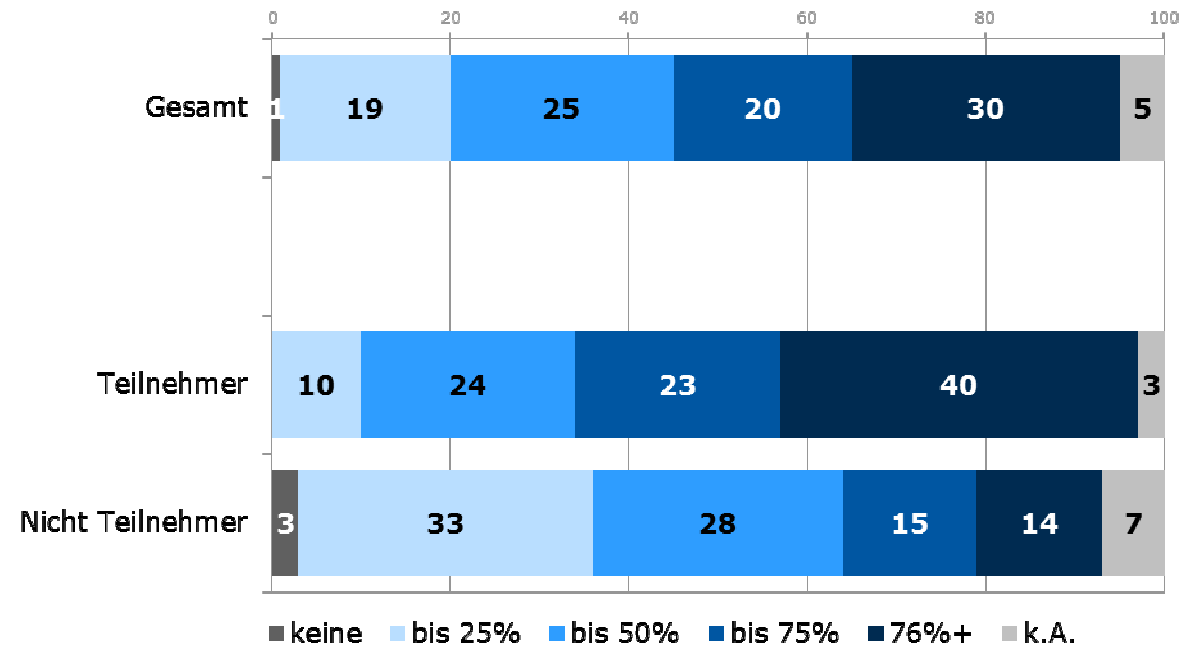
F10: Etwa wie viele Patienten mit der Diagnose Diabetes mellitus Typ II haben Sie? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=286

13 Eignung der Patienten für „Therapie Aktiv“

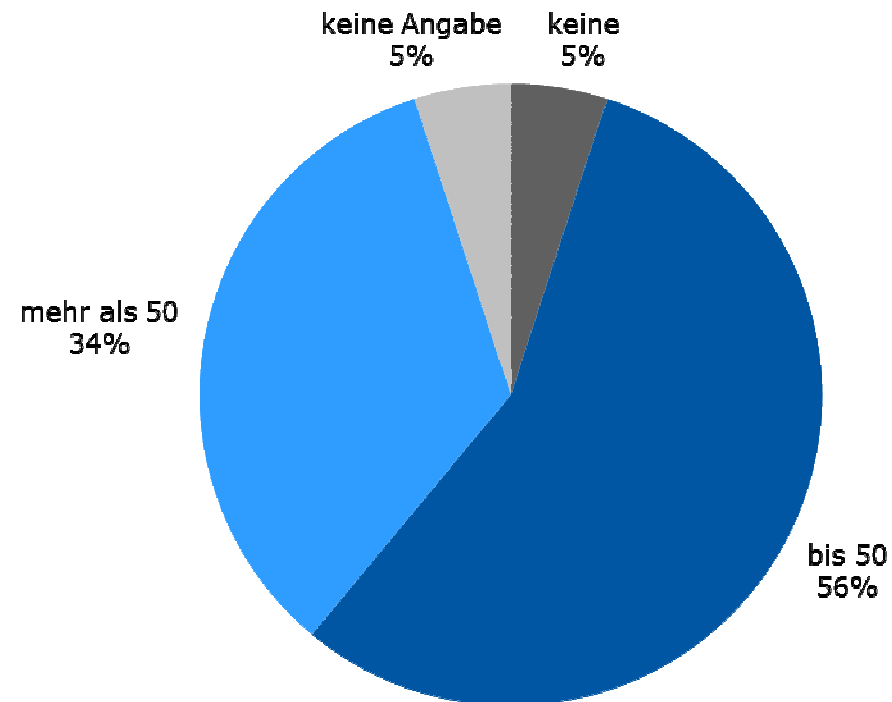
F11: Das Programm „Therapie Aktiv“ erfordert die kontinuierliche Kooperation seitens der Patienten. Wie hoch etwa schätzen Sie den Anteil in Prozent Ihrer Diabetespatienten vom Typ II ein, die für die Teilnahme an diesem Programm körperlich und mental grundsätzlich geeignet wären? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=286

14 Teilnehmende Patienten

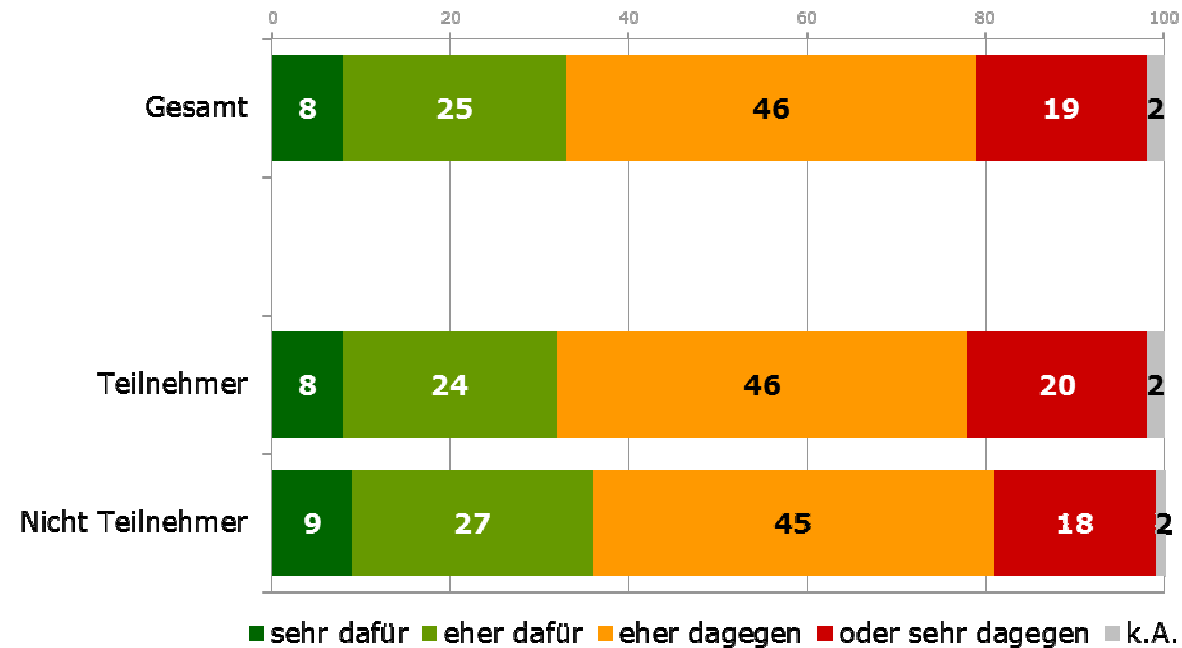
F12: Etwa wie viele Patienten Ihrer Ordination sind derzeit im Programm eingeschrieben? [in Prozent]



Basis: Teilnehmer/in der Aktion: n=181

15 Telemonitoring-System

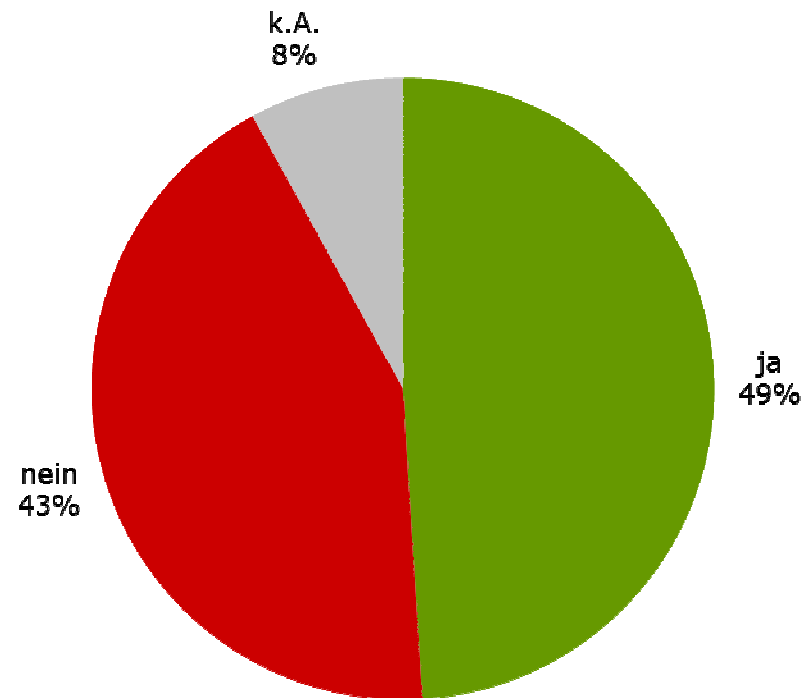
F13: Was halten Sie von der Idee, ein Telemonitoring-System (z.B. zur automatisierten Aufzeichnung und Übermittlung von relevanten Patienten –Messdaten) für Menschen mit Diabetes zu etablieren . Sind Sie da ...? [in Prozent]



Basis: Gesamt: n=286

16 Telemonitoring-System als Anreiz

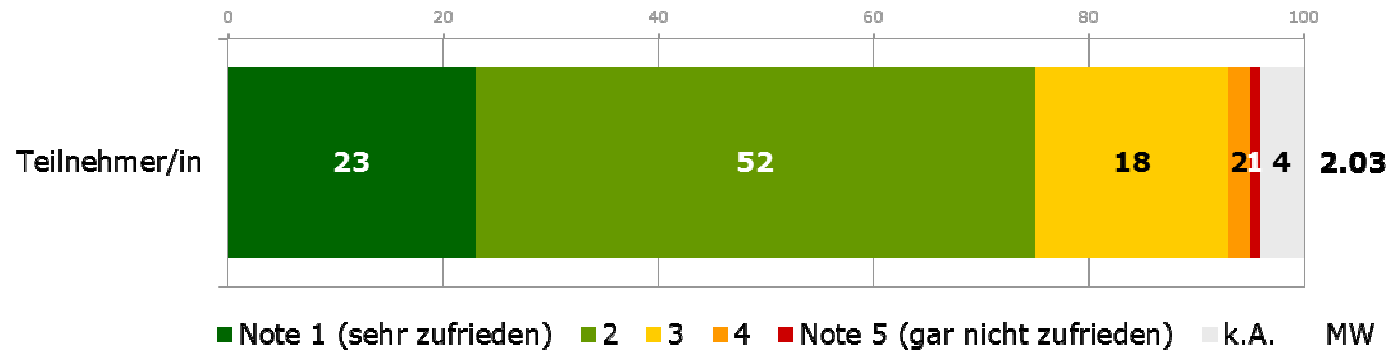
F14: Könnte so ein Telemonitoring-System für Sie ein Anreiz sein, sich am Programm „Therapie Aktiv“ zu beteiligen? [in Prozent]



Basis: Nicht Teilnehmer/in der Aktion und sehr/eher für Telemonitoring-System: n=37

17 Zufriedenheit mit „Therapie Aktiv“

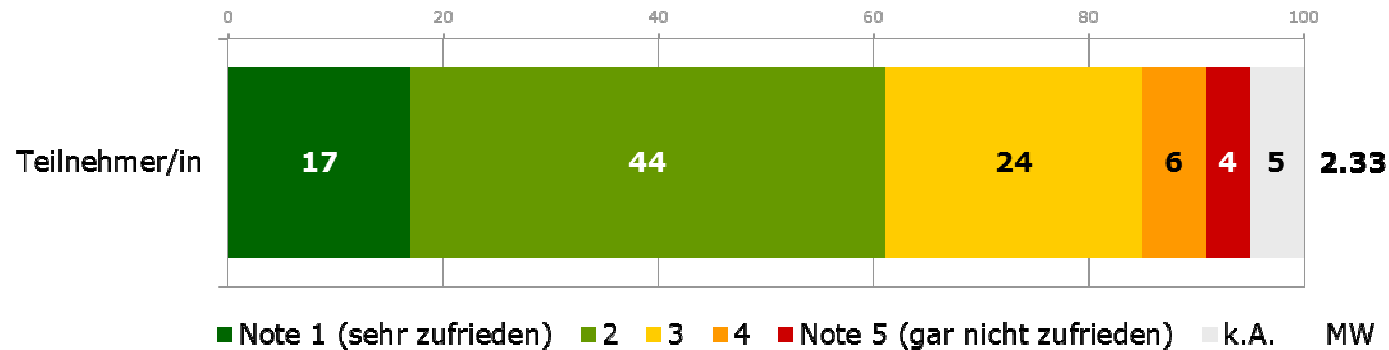
F15: Wie zufrieden sind insgesamt mit dem Programm „Therapie Aktiv“ bisher? Sagen Sie es bitte anhand einer Note zwischen 1 und 5. 1 bedeutet „sehr zufrieden“, 5 bedeutet „gar nicht zufrieden“. [in Prozent]



Basis: Teilnehmer/in der Aktion: n=181

18 Zufriedenheit der Patienten

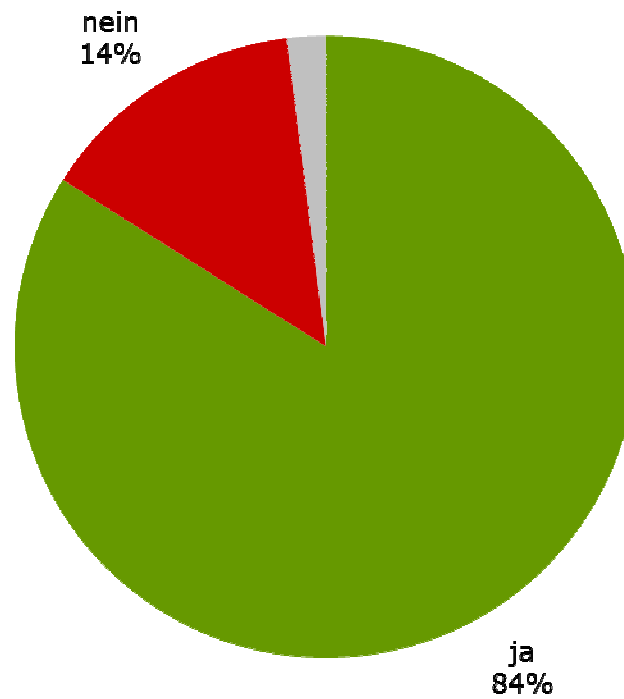
F16: Und wie schätzen Sie die Zufriedenheit der am Programm teilnehmenden Patienten alles in allem ein? Bitte wieder anhand einer Note zwischen 1 und 5. 1 bedeutet „sehr zufrieden“, 5 bedeutet „gar nicht zufrieden“. [in Prozent]



Basis: Teilnehmer/in der Aktion: n=181

19 „Therapie Aktiv“ weiterempfehlen

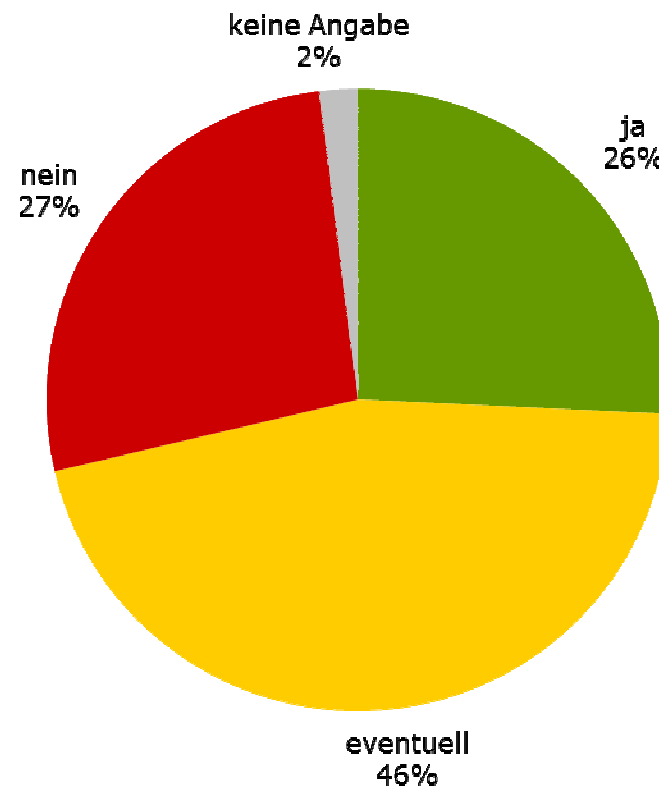
F17: Würden Sie „Therapie Aktiv“ an Kollegen weiterempfehlen? [in Prozent]



Basis: Teilnehmer/in der Aktion: n=181

20 Teilnahmebereitschaft bei „Therapie Aktiv“

F18: Könnten Sie sich grundsätzlich vorstellen, selbst am Diabetesprogramm „Therapie Aktiv“ teilzunehmen? [in Prozent]



Basis: Nicht Teilnehmer/in der Aktion: n=105

21 Kontakt

Georg Michenthaler
Projektleiter

IFES

**IFES - Institut für empirische Sozialforschung
GmbH**

Teinfaltstraße 8
1010 Wien

Tel.: 01/54670 - 354
Mobil: 0664/401 37 51
E-Mail: georg.michenthaler@ifes.at



Basis: Nicht Teilnehmer/in der Aktion: n=105

IFES

 public health